

Kanadier gewinnen Champions Cup 2016

Karlsruhe

Die Northwest Baller besiegen die Four Kings aus Polen im Finale des "Real Deal" Champions Cup mit 36:24.

Der international etablierten Champions Cup "Real Deal" hat durch seine Beliebtheit dieses Jahr auch Nordamerika erreicht.

Neben drei deutschen und drei europäischen Teams sendete Kanada seine stärksten Profis. Und dieser Begriff "Profi" steht hier für vorbildhafte Gleichbehandlung aller Menschen. Jeder dieser Spieler befindet sich momentan in der Vorbereitung auf Rio 2016. Sechs Tage pro Woche Training, mit Personell-Coach und voller Bezahlung, so werden Medaillen gewonnen.

Wie auch in Karlsruhe. Ein Durchmarsch bei dem auch die ersatzgeschwächten Rebels im Halbfinale mit 41:29 in die Schranken verwiesen wurden.

Die Überraschung des Turniers waren die "Four Kings" aus Polen. Mit enormer Schnelligkeit und physisch starkem Einsatz gepaart mit taktischer Finesse bahnten sie sich den Weg ins Finale.

Dort stellten die Kanadier jedoch schnell klar, wer Herr im Haus ist. Mit einem 9:4 nach dem ersten Viertel waren die Weichen für einen nie gefährdeten 36:24 Sieg des Champions Cup 2016 gestellt.

Die Rebels entschädigten ihre Karlsruhe Fans im keinen Finale versöhnlich mit einem 38:32 Sieg über die Koblenzer Patriots und dem Gewinn der Bronze Medaille bei dem ihr Spieler Altmann als bester Spieler seiner Klasse ausgezeichnet wurde.

	Abschlusstabell
Gold	Northwest Ballers
Silber	Four Kings
Bronze	The Rebels
4.	Patriots
5.	Bavaria
6.	Roosters
7.	Silentlams

	Beste Spieler
Bester 0,5	Byron Green (NWB)
Bester 1,0	Dominik Rymer (FK)
Bester 1,5	Thorsten Altmann (TR)



Goldmedaillenverleihung durch Matthias Schweigert (Sanitätshaus Langmann)

Alle Ergebnisse, Bilder und Statistiken auf www.rugby-rebels.de



Rebels Atmann auf der suche nach der Lücke



Kanadier Hirschfield unter polnischem Druck

Bronzemedaille - The Rebels -



Silbermedaille - Four Kings aus Polen -



Goldmedaille - Northwest Baller aus Kanada –

